

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 31. März 2024 22:12

Zitat von Friesin

als ein Neuntklässler seinen Hood vom Hoodie so weit ins Gesicht gezogen hatte, dass ich ihn weder sehen noch auch verstehen konnte, bat ich ihn, das Ding während der Stunde abzunehmen. Ich fand es merkwürdig, gegen die Kapuze zu reden.

Ich habe meine Acht- und Neuntklässler immer dazu angehalten, im Klassenraum die Mütze abzunehmen. Nicht, weil die Kopfbedeckung mich groß gestört hätte, sondern um ihnen beizubringen, dass es Räume und Gelegenheiten gibt, in denen eine Mütze fehl am Platz ist. Das ist imho besonders notwendig vor Berufspraktika und Bewerbungsgesprächen. Hier kann eine Mütze darüber entscheiden, ob man den Ausbildungsplatz erhält - oder nicht. In der Werkstatt an der Ständerbohrmaschine habe ich dagegen von den Mädchen und von Jungs mit längeren Haaren sogar das Tragen einer Mütze ausdrücklich verlangt. Mützen haben einen Sinn - oder keinen.

Ansonsten galt mein Spruch: "Du musst keine Angst davor haben, dass du nasse Haare bekommst. Hier im Klassenzimmer regnet es nicht."